

Die Verwaltung vor dem Arbeitsgericht

– Verfahren sicher führen, richtig vorbereiten, Fehler vermeiden –

Wer die Spielregeln arbeitsgerichtlicher Verfahren kennt, kann sich besser mit den häufig sehr offensiv geführten Argumentationen der Gegenseite auseinandersetzen. In vielen Verfahren besteht die Strategie darin, die Argumentation der Verwaltung frühzeitig zu hinterfragen oder zu entkräften, um sich insbesondere für den mündlichen Termin vor Gericht einen Vorteil zu verschaffen. Das Seminar vermittelt die grundlegenden Abläufe eines arbeitsgerichtlichen Verfahrens und zeigt, wie sich Verwaltungen sachgerecht und strategisch darauf vorbereiten können. Behandelt werden sowohl die einzelnen Verfahrensschritte als auch typische Fehlerquellen sowie praktische Hinweise zur Verhandlungsführung und zum Verhalten vor Gericht. Eigene Fälle der Teilnehmenden sowie aktuelle Fragen aus der Praxis können im Seminar eingebracht und gemeinsam besprochen werden.

Schwerpunkte

- Grundzüge der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Verfahrensregeln vor dem Arbeitsgericht
- Die Güteverhandlung
- Schriftsätze im arbeitsgerichtlichen Verfahren
- Exemplarische aktuelle Rechtsprechung
- Der Vergleich im arbeitsgerichtlichen Verfahren
- Rolle und Bedeutung des Rechtsbeistands
- Die Berufung zum Landesarbeitsgericht
- Eigene Fälle der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Hans Bertels

Verwaltungsdirektor **Hans Bertels**, Dozent von BITEG-Seminaren seit 1997

Seminarteilnehmende

Fortgeschrittene Mitarbeitende aus Personalstellen sowie Juristinnen und Juristen

Ort und Datum

Online

15-10-2026 (09:00 - 15:00 Uhr)